

## Augenlaserzentrum Wiesbaden sorgt für gute Sicht bis ins hohe Alter

*Neues Laserverfahren korrigiert Alterssichtigkeit zusammen mit anderen Fehlsichtigkeiten*

(ddp direct) (ddp direkt) Alterssichtigkeit, von Medizinern Presbyopie genannt, ist ein Problem, von dem auf Dauer niemand verschont bleibt. Spätestens ab Ende 40 wird es für die meisten Menschen immer schwieriger, im Nahbereich klar zu sehen. Früher oder später wird die Lesebrille zum ständigen Begleiter. Wer ohnehin eine Brille trägt, weil er kurz- oder weitsichtig ist, muss dann ständig zwischen zwei Gestellen wechseln oder auf Gleitsichtgläser bzw. spezielle Kontaktlinsen zurückgreifen. Supracor, ein innovatives neues Laserverfahren, verspricht nun dauerhaft Abhilfe. In einem Schritt korrigiert dieses neue, seit Mai 2011 EU-zertifizierte LASIK-Verfahren vorhandene Fehlsichtigkeiten zusammen mit der Alterssichtigkeit. Als erste Klinik im Rhein-Main-Gebiet bietet das Laserzentrum Wiesbaden das neue Verfahren an. Dazu Dr. Beate Steinhorst, leitende Augenärztin am LZW: Das Verfahren korrigiert beide Augen mit dem gleichen Abtragsprofil. Die sonst mögliche Methodik der Monovision, bei der nur das nicht dominante Auge behandelt wird, empfinden viele Patienten als wenig komfortabel. Supracor dagegen ermöglicht gutes Sehen in allen Distanzen für beide Augen. Auch wer sich bereits in der Vergangenheit einer LASIK-Operation unterzogen hatte, kommt für das neue Verfahren in Frage. Ein weiterer Vorteil des Verfahrens ist seine hohe Sicherheit und die für LASIK typische, geringe Komplikationsrate.

### Hohe Patientenzufriedenheit

Unsere Ergebnisse in der Praxis sind durchweg positiv, die Patientenzufriedenheit entsprechend hoch, bestätigt Dr. Steinhorst, die Nahsicht ist bei fast allen Patienten bereits unmittelbar nach dem Eingriff exzellent, die Fernsicht ist ebenfalls sehr gut, wenn auch mit einer etwas längeren Stabilisierungsdauer. Besonderes Augenmerk legt die leitende Augenärztin auf die richtige Patientenauswahl. Daher gehen der Korrektur der Alterssichtigkeit am LZW stets gründliche Voruntersuchungen voraus. Nur wer zu hundert Prozent geeignet ist, kommt für das Verfahren in Frage. Neben der rein medizinischen Eignung betrifft dies auch die ganz individuellen Sehgewohnheiten der Patienten. Da die angestrebte Sehleistung für die Ferne nicht sofort sondern schrittweise, d.h. innerhalb von einigen Wochen eintritt, sollten sich Personen, die z.B. durch ihren Beruf auf eine perfekte Fernsicht angewiesen sind, genau überlegen, ob sie mit einer vorübergehenden minimalen Verschlechterung in diesem Bereich zurechtkommen. Aufgrund unserer sehr informativen Vorgespräche, wissen unsere Patienten genau, was auf sie zukommt. So raten wir durchaus auch von einer Behandlung ab, wenn wir der Meinung sind, dass ein Patient falsche Vorstellungen hat oder unsicher ist, betont Dr. Steinhorst.

### Kostenloses Vorgespräch

Die Kosten für die Laserbehandlung werden von den Krankenkassen nicht übernommen. Das sei aber für die meisten Patienten kein Hinderungsgrund im Nachhinein sahen alle die Behandlung als lohnende Investition. Wir bieten Interessierten ein kostenloses Vorgespräch an, egal ob der Patient anschließend die Lasik-Behandlung bei uns durchführen lässt oder nicht, so Dr. Steinhorst.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/w9jiip>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/augenlaserzentrum-wiesbaden-sorgt-fuer-gute-sicht-bis-ins-hohe-alter-76030>

## Pressekontakt

NBB Kommunikation

Frau Felicitas Weller  
Ridlerstraße 33  
80339 München

weller@nbbkommunikation.de

## Firmenkontakt

NBB Kommunikation

Frau Felicitas Weller  
Ridlerstraße 33  
80339 München

nbbkommunikation.de  
weller@nbbkommunikation.de

Das Augenlaserzentrum Wiesbaden ist eines der führenden Augenlaserzentren im Rhein-Main-Gebiet rund um Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und Koblenz. Das LZW bietet das gesamte Spektrum der modernen Augenheilkunde unter einem Dach: von der Hightech Diagnostik, Lasertherapie und Laserchirurgie, über die ambulante und stationäre operative Versorgung bis hin zur ästhetischen und refraktiven Chirurgie. Auf dem Gebiet der Presbyopie-Behandlung blickt das LZW auf langjährige Erfahrung zurück. Stets nah an der wissenschaftlichen Entwicklung orientiert, kommen am LZW die modernsten EU-zertifizierten laserchirurgischen Verfahren zum Einsatz. Sämtliche Augenoperationen werden in der hochmodernen klinikeigenen Operationseinheit durchgeführt. Auf über 400 m<sup>2</sup> ist, während und nach der OP, ein umfassender Service und der Einsatz neuester Lasertechnik gewährleistet. Bei jeder Behandlung steht jedoch immer die ganzheitliche Betrachtung und Versorgung des Patienten an erster Stelle. Das LZW unter der Leitung von Augenärztin Dr. Beate Steinhorst ist nach LASIK TÜV Süd und ISO 9001:2008 zertifiziert. Darüber hinaus wurde das LZW im Mai 2012 als erste Augenklinik in Hessen mit dem Hygiene Siegel ausgezeichnet.

LZW Laserzentrum Wiesbaden GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 34

65185 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 36 02 20  
Telefax: (0611) 36 02 21 0  
[www.lasik-wiesbaden.de](http://www.lasik-wiesbaden.de)